
Aus dem Gemeinderat

Kurzbericht über die Sitzung des Gemeinderates vom 07. Juni 2019

TOP 1

Bürgerfragestunde

Aus der Mitte der Bürgerschaft kam die Frage auf, ob es richtig sei, dass die Gemeinde eine Spende von 0,70 € je Zähler erhalte, wenn man seinen Zählerstand der EnBW online meldet. Bürgermeister Albrecht informiert, dass die Summe der gemeldeten Zählerstände an einen Verein gespendet werde. Dieses Jahr an den Musikverein Wellendingen.

Des Weiteren wird nachgefragt, wie weit das Projekt Tagespflege ist. Bürgermeister Albrecht erklärt, dass das Projekt bei einem Architekten sowie dem Pflegeheimbetreiber Herrn Schöbel liege.

Außerdem wird angefragt ob Gemeinderat A. Klaiber sich vorstellen kann, Bürgermeister-Stellvertreter zu werden. Diese Frage wird von Gemeinderat A. Klaiber verneint.

Des Weiteren kam die Frage auf, wieviele Gemeinderäte bei der CDU-/Freiwählerliste CDU-Mitglied seien. Dies ist eine Person.

TOP 2

Kommunalwahl 2019

- Feststellung von Hinderungsgründen der neu gewählten Gemeinderäte

Am 26. Mai 2019 wurde der Gemeinderat neu gewählt. Gewählte, bei denen ein Hinderungsgrund nach § 29 GemO vorliegt, sind am Eintritt in den Gemeinderat gehindert. Die Feststellung, ob ein Hinderungsgrund gegeben ist, trifft bei Gemeinderäten der Gemeinderat vor der Einberufung der ersten Sitzung des neuen Gemeinderates.

Bürgermeister Albrecht erklärt, dass keine Hinderungsgründe nach § 29 GemO vorliegen.

Bürgermeister Albrecht erklärt weiter, dass Gemeinderat Thomas Albrecht sein Amt als Gemeinderat nicht annehmen wird, da er bereits zehn Jahre im Amt war. Gemäß § 16 GemO liegt ein Ablehnungsgrund vor. Die Verwaltung stellt daher Simon Schmech als Ersatzperson fest.

Der Gemeinderat stellt daher einstimmig fest, dass für die am 26. Mai 2019 neu gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte keine Hinderungsgründe vorliegen. Für Gemeinderat Thomas Albrecht, der sein Amt als Gemeinderat abgelehnt hat, wird Simon Schmech als Ersatzperson festgestellt.

TOP 3

Baugebiet „Unter Elben“

- Straßennamen

In der Gemeinderatssitzung am 21. Juni 2018 wurden für das Baugebiet „Unter Elben“ folgende Straßennamen festgelegt:

Planstraße A:	Neuwiesstraße
Planstraße B:	kein Name
Planstraße C:	Unter Elben
Planstraße E:	Unter Elben
Planstraße D:	Am Waldbrunnen
Planstraße F:	Am Stöckle

Planstraße B hat seinerzeit keinen Namen erhalten, da diese in der Erweiterung liegt. Da jedoch bereits jetzt die Versorgungsleitungen eingebaut wurden, benötigen die externen Versorger eine Straßenbezeichnung.

Mit E-Mail vom 14. Mai 2019 wurde eine Umfrage unter den Gemeinderäten gemacht. Daraus ergaben sich folgende Vorschläge: „Albblick“, „Oberer Mühlenweg“, „Starzelweg“.

Bürgermeister Albrecht bedankt, sich für die Vorschläge.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig für die Planstraße B im Baugebiet „Unter Elben“ den Straßennamen „Oberer Mühlenweg“ festzulegen.

TOP 4

Kinderzentrum Wellendingen

- Kindergartenbedarfsplanung 2019/2020

Dem Gemeinderat liegt für das Kindergartenjahr 2019/2020 die örtliche Bedarfsplanung vor. Der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz vom 3. Lebensjahr an, bis zum Schuleintritt kann in der Gesamtgemeinde erfüllt werden.

Zu sehen ist, dass rund 65 Kinder einen Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz hätten. Der angemeldete Bedarf kann derzeit knapp gedeckt werden.

In der Bedarfsplanung sind allerdings keine Zuzüge und Anmeldungen aus angrenzenden Gemeinden berücksichtigt. Kinder aus Flüchtlingsfamilien können zusätzlich zu einer leicht steigenden Nachfrage an Kindergarten- bzw. Krippenplätzen führen. Zusätzlich ist zu erwähnen, dass fast wöchentlich Anfragen von Familien kommen, die

im Laufe des nächsten Kindergartenjahres in die Gemeinde Wellendingen ziehen werden und ihre Kinder im Kinderzentrum Wellendingen betreuen lassen möchten.

Rückblickend lässt sich sagen, dass die Berechnung die benötigten Plätze für das Kindergartenjahr 2018/2019 im Kindergartenbereich rechnerisch wie auch tatsächlich nicht ausgereicht hätten. Aus diesem Grund wurde eine Umwandlung einzelner Gruppen beantragt. Eine Ganztagesgruppe wurde in eine gemischte Gruppe Regel-, verlängerte Öffnungszeiten und Ganztagesbetreuung umgewandelt. Außerdem wurde eine Krippengruppe vorübergehend in eine Kleingruppe umgewandelt. Dadurch war es möglich, 17 zusätzliche Kindergartenplätze für das Kindergartenjahr 2018/2019 zu schaffen. Die vorliegende Berechnung zeigt, dass in absehbarer Zeit die 3. Krippengruppe in der Abteilung Wellendingen wieder in Betrieb genommen werden muss. Dadurch gingen jedoch 12 Plätze im Ü3 Bereich verloren. Da zurzeit keine Zuzüge berücksichtigt werden können, werden im Kindergartenjahr 2019/2020 auch die Plätze im Ü3 Bereich nicht ausreichen.

Bürgermeister Albrecht erwähnt, dass Eile bei der Erweiterung geboten ist. Der Anbau sei bereits in Planung.

Der Gemeinderat nimmt die Bedarfsplanung zur Kenntnis.

TOP 5

Jugendarbeit durch das Haus Nazareth

- Neufassung des Grundvertrages

Dem Gremium liegt der Entwurf des nun überarbeitenden Grundvertrages zwischen der Gemeinde Wellendingen und dem Haus Nazareth vor, wie es in der Sitzung am 09. Mai 2019 beschlossen wurde vor.

Ohne weitere Aussprache beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Verwaltung mit dem Abschluss des vorliegenden Entwurfs des Grundvertrages zwischen der Gemeinde Wellendingen und dem Haus Nazareth zu beauftragen.

TOP 6

Verschiedenes, Bekanntgaben, Anfragen

Es gibt keine Bekanntgaben und Anfragen seitens der Verwaltung und des Gemeinderates.

TOP 7

Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

In der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 09. Mai 2019 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Die Verfüllung eines Grundstückes wurde abgelehnt.
- Der Kauf eines Grundstückes im Bereich Bebauungsplan „Auf dem Altberg- 2. Erweiterung“ wurde abgelehnt.

TOP 8

Ehrung und Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte

Bürgermeister Albrecht nimmt die letzte Gemeinderatssitzung zum Anlass, um den ausscheidenden Gemeinderäten für Ihre Arbeit und das gemeinsam Geleistete zu danken. Er hält einen kurzen Rückblick und verabschiedet mit einem kleinen Geschenk der Gemeinde Herrn Alois Eise (10 Jahre im Gemeinderat tätig), Herrn Alexander Hirt (5 Jahre im Gemeinderat tätig) und Herrn André Weidner, welcher 2018 für den verstorbenen Herrn Alexander Angst in das Gremium nachgerückt ist.

Des Weiteren werden in dieser Sitzung zwei Ehrungen für 25-jährige kommunalpolitische Tätigkeit ausgesprochen. Herrn Armin Klaiber und Herrn Rudolf Grieser, welcher gleichzeitig verabschiedet wird, erhalten durch Bürgermeister Albrecht eine Ehrenurkunde sowie eine Ehrennadel des Gemeindetages Baden-Württemberg überreicht.

Ebenfalls eine Ehrenurkunde sowie eine Ehrennadel des Gemeindetages Baden-Württemberg erhält Herr Wolfgang Minder, der zugleich verabschiedet wird, für 30 Jahre kommunalpolitische Tätigkeit. Bürgermeister Albrecht überreicht zum Zeichen des Dankes und der Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement ein Präsent der Gemeinde.

Bürgermeister Albrecht appelliert zum Schluss an das Gremium und die neu gewählten Räte, die kommenden fünf Jahre als Neuanfang anzusehen, um im Gemeinderat von „Null“ an starten zu können.

Zum Schluss lässt Gemeinderat Minder seine Zeit als Gemeinderat kurz Revue passieren. Er bedankt sich bei Bürgermeister Albrecht und dem Gremium für die gute Zusammenarbeit.